



# Notruf 122



Eine Information der Feuerwehr Atzenbrugg

Dezember 2003

[www.atzenbrugg.at/ffatzenbrugg](http://www.atzenbrugg.at/ffatzenbrugg)

## Feuerwehrhaus nach 25 Jahren neu eröffnet.

Geschätzte Ortsbewohner von Atzenbrugg, Weinzierl, Ebersdorf und Tautendorf!

Auch heuer möchten wir Ihnen mit unserem "Notruf" wieder einen kleinen Jahresrückblick geben.

Das abgelaufene Jahr 2003 stand ganz im Zeichen der Renovierung und Erweiterung unseres Feuerwehrhauses.

Nachdem im Vorjahr bereits die erweiterten Räumlichkeiten im Rohbau fertiggestellt werden konnten, folgten heuer noch umfangreiche Innenarbeiten. Gleichzeitig wurde das gesamte Gebäude mit einer Vollwärmeschutzfassade versehen und eine Öl-Zentralheizung installiert.

Nach den Fertigstellungsarbeiten konnte das "neue" Feuerwehrhaus dann am Samstag, dem 25. Oktober feierlich eröffnet werden.

Ich bin stolz auf die geleisteten Arbeiten, die nur durch Kameradschaft und Zusammenhalt möglich waren. Aufrichtiger Dank gilt auch unserer Gemeindevertretung und besonders den freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung, die unentgeltlich mit Hand angelegt - oder uns in sonstiger Weise unterstützt haben.

Zusätzlich zur intensiven Bautätigkeit erfüllten wir aber natürlich auch alle jene Aufgaben, die Einsätze und Übungen mit sich brachten. Auch an den Leistungsbewerben haben wir wieder erfolgreich teilgenommen. Sehr aktiv war auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend, die heuer das 25-jährige Gründungsjubiläum feiern konnte.

Zum Abschluss möchte ich mich für Ihre Unterstützung - sei es durch Ihre Spende, Ihre Mithilfe oder den Besuch unserer Veranstaltungen - bedanken und Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für 2004 wünschen!

Ihr Feuerwehrkommandant BR Erwin Pechanek

## Zubau und Renovierung fertiggestellt

Am 25. Oktober konnte nach einer Bauzeit von nur rund 15 Monaten unser erweitertes Feuerwehrhaus eröffnet werden.

Nachdem das bestehende Haus schon fast 25 Jahre alt ist, konnten wir mit diesem Projekt die dringend erforderliche Renovierung des bestehenden Objekts mit einer notwendigen Erweiterung und Modernisierung verbinden.



Das "neue" Feuerwehrhaus Foto: M. Haferl

So musste bisher die Fahrzeughalle gleichzeitig als Umkleideraum verwendet werden und als Lagerräume hatten Zubauten aus Blech gedient. Jetzt steht ein - mittlerweile gesetzlich vorgeschriebener - eigener Umkleideraum zur Verfügung. Die zu klein gewordenen Räumlichkeiten für Lager, Werkstätte und Verwaltung konnten erweitert werden, und mit der neu errichteten Heizungsanlage und einer zeitgemäßen Wärmedämmung sollen auch die Betriebskosten im Rahmen gehalten werden.

Insgesamt wurde für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses von den Mitgliedern der Feuerwehr Atzenbrugg 5.120 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.

Auch über die Kosten möchten wir Sie informieren: Von der Marktgemeinde Atzenbrugg erhielten wir als Zuschuss einen Betrag von EUR 45.000,-. Die Feuerwehr selbst brachte EUR 78.000,- auf. Dazu wurden seitens der Feuerwehrmitglieder selbst noch Eigenleistungen im Wert von rund EUR 167.000,- erbracht!



## Das Eröffnungsfest

Die Eröffnung wurde mit einer Festmesse begangen, zelebriert von Ehren-LFKUR Wolfgang Höfinger und Geistlichem Rat, FKUR Pfarrer Richard Jindra, die auch die Segnung des Hauses vornahmen. In den Ansprachen bedankten sich die Festredner für die Leistungen der Feuerwehrkameraden sowie das Engagement im Dienste für den Nächsten und gratulierten zum gelungenen Projekt.

Die Patenschaft für das erweiterte Feuerwehrhaus hat Herr Gerhard Rauch aus Trasdorf übernommen, bei dem wir uns herzlich für seine Unterstützung bedanken.



Pate Gerhard Rauch mit Gattin Foto: E. Marschik

Anschließend an den Festakt hatten die Gäste dann im Rahmen eines "Tages der offenen Tür" Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Im Rahmen der Feier wurden auch Auszeichnungen und Ehrungen verliehen. Das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für ihren Einsatz und die Verdienste um die FF Atzenbrugg erhielten: LM Bernhard Ströger - unser insgeheimer "Bauleiter", VM Helmut Tauber - seit Jahren verantwortlich für Kassa und Finanzverwaltung sowie LM Helmut Tille, der im neuen FF-Haus als Zeugmeister wirkt.

Die Florianiplakette - höchste mögliche Auszeichnung für Nicht-Feuerwehrmitglieder erhielten: Frau Hedwig Tauber, die seit Jahrzehnten für Ordnung und Sauberkeit im Feuerwehrhaus sorgt und unser Haus-Pate Herr Gerhard Rauch, der als Förderer des Feuerwehrwesens auch uns immer wieder unterstützt.



Ausgezeichnet für Verdienste Foto: E. Marschik

## Einsätze

### Tragischer Verkehrsunfall fordert zwei Todesopfer

In der Nacht zum 7. März wurden wir zu einem schrecklichen Verkehrsunfall auf der B1 alarmiert. Beim Eintreffen sahen wir, dass ein PKW nach einer Kollision mit einem Baum in mehrere Teile zerfetzt war. Der Motorblock brannte und beide Insassen waren aus dem Fahrzeug geschleudert worden. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmaßnahmen kam für die beiden jungen Männer leider jede Hilfe zu spät.



Keine Chance für die Insassen Foto: E. Marschik

### Menschenrettung nach Verkehrsunfall

Zu einer weiteren Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall wurden wir am Samstag, dem 5. April nach Trasdorf alarmiert. Ein Kleinwagen war gegen einen Baum geprallt, der Lenker und zwei weitere Insassen waren schwerst eingeklemmt. Gemeinsam mit der ebenfalls alarmierten FF Trasdorf konnten wir die Verunfallten aus ihrem Wrack befreien und der Rettung übergeben.



Rettung der Einklemmten Foto: E. Marschik

### Brand eines Eisenbahn-Triebwagens

Zum Brand einer Triebwagengarnitur wurden wir am 15.4. nach Trasdorf alarmiert. Gemeinsam mit dem Bediensteten der ÖBB und der FF Trasdorf war das Feuer rasch gelöscht, für die Fahrgäste bestand keine Gefahr.



## Waldbrand in Trasdorf/Baumgarten

Zu einem Waldbrand auf dem Gebiet der KG Baumgarten wurden wir am 26.4. alarmiert. Nach der Einweisung durch die FF Trasdorf führten wir gemeinsam die Brandbekämpfung durch. Auf Grund der enormen Trockenheit in diesem Sommer war hier ein rasches Eingreifen besonders wichtig. Beim langen und unwegsamen Anfahrtsweg hat sich die Ausföhrung unseres Tanklöschfahrzeugs als Allrad-Fahrzeug einmal mehr bewährt.

## Wohnhausbrand in Würmla

Zu einem weiteren Brand wurden wir als Unterstützung der FF Würmla in den Mittagsstunden des 28. April alarmiert. In der Küche eines Reihenhauses war ein Brand ausgebrochen. Durch einen raschen Innenangriff mit schwerem Atemschutz konnte die zuständige Feuerwehr das Feuer rasch unter Kontrolle bringen und ein weiteres Übergreifen verhindern.

## Bahndammbrand in Atzenbrugg

Am 15. Juli mussten wir einen Brand entlang des Bahndamms zwischen Atzenbrugg und Michelhausen löschen.

## Auch "Routine-Einsätze" gehören dazu

Natürlich hatten wir auch heuer wieder zahlreiche Einsätze wie PKW-Bergungen, Auspumparbeiten, Kanalreinigung oder das Entfernen von Hornissen- und Wespennestern. Dafür hat sich die "stille Alarmierung" mittels der Personenrufempfänger bestens bewährt.

## Übungen und Schulungen



Zum Glück nur eine Übung *Foto: E. Marschik*

Um für Einsätze verschiedenster Art gerüstet zu sein, haben wir auch heuer wieder zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt. Bei der Inspektionsübung in Trasdorf hatten wir aus einem PKW eine Menschenrettung durchzuführen und bei einem weiteren, brennenden PKW einen Brand im Motorraum zu bekämpfen.

Im Rahmen des KHD-Dienstes nahmen wir an einer Gefährliche Stoffe-Übung im Kraftwerk Dürnröhr teil. Auch auf dem Funk- und Atemschutzwesen wurden wieder Übungen durchgeführt.

## "Zum Angriff fertig" - Leistungsbewerbe

Auch heuer nahmen wir mit unserer Bewerbungsgruppe wieder an den Abschnitts- und Landesfeuerwehr-Leistungsbewerben teil. Bei den Abschnittsbewerben in Großweikersorf konnten wir in der Klasse Bronze B, Bezirk Tulln mit 396,4 Punkten den ersten Platz erreichen und somit einen weiteren Pokal gewinnen.

Auch bei den Landesleistungsbewerben, die heuer in Zistersdorf ausgetragen wurden, nahmen wir sowohl in Bronze als auch in Silber teil und erreichten Platzierungen im oberen Mittelfeld.



Bewerbungsgruppe 2003 *Foto: Feuerwehr*

## Jubiläen & Geburtstage

Einige runde Geburtstage im Kreise unserer Kameraden gaben uns heuer würdigen Anlass zum Feiern. So konnten wir unseren Kameraden EHBM Karl Tauber und LM Erwin Beier zum 70. Geburtstag gratulieren. Mit LM Walter Westermayer und mit LM Peter Haferl konnten wir den 60. Geburtstag feiern. Wir wünschen nochmals alles Gute!

## Feuerwehr-Nostalgie

Einen gelungenen Abend mit Dias und Filmen aus längst vergangenen Tagen, zu dem auch die Ortsbevölkerung eingeladen war, gestaltete kürzlich LM Walter Westermayer.

**Nummern für  
den Notfall**

Notruf Feuerwehr: 122  
Notruf Rettung: 144  
Notruf Gendarmerie: 133  
FF Atzenbrugg: 5222



**MINIMAX**

HEINRICH KRONSTEINER  
Servicetechniker

Brandschutz und  
Sicherheitstechnik

Tel. 01/865 81 61 - 55  
Fax 01/865 81 61 - 59  
Mobil 0664/312 28 90

Minimax GmbH Eitnergasse 10 A-1230 Wien



## 25 Jahre Feuerwehrjugend in Atzenbrugg

Mit dem Jahr 2003 geht wieder ein ereignisreiches Jahr für die Feuerwehrjugend Atzenbrugg zu Ende. Neben sportlichen Aktivitäten, wie dem Schwimmbewerb in Zwentendorf und dem Landesskibewerb am Annaberg – wo die jungen Buben und Mädchen insgesamt 7 Medaillen erringen konnten – standen natürlich auch zahlreiche Feuerwehrbewerbe auf dem Programm.

Den Anfang dabei stellte der alljährliche Wissenstest dar, welcher von allen Jugendfeuerwehrmädchen und -burschen hervorragend gemeistert wurde.

Bei den Bezirksbewerben in Langenlois erreichte unsere Jugendgruppe beim Feuerwehrjugend Leistungsbewerb in Silber den ausgezeichneten 2. Platz, und JFM Kellner Josef in der Gruppe der unter 12-Jährigen den 3. Platz. Mitte November nahm unsere Feuerwehrjugend dann am Fertigungsabzeichen Melder teil.

Mit Ende des Jahres werden 4 Jungendfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst übernommen. Zwei davon sind aus Trasdorf und werden in den Aktivdienst bei der FF Trasdorf überstellt.

2003 war aber auch ein Jahr des Jubiläums für unsere Jugendgruppe. Vor genau 25 Jahren wurde die Feuerwehrjugend in Atzenbrugg gegründet. Aus diesem Anlass gab es am 14. 8. eine Jubiläumsfeier mit einer interessanten Video-Vorführung, zu der auch alle ehemaligen Mitglieder der Feuerwehrjugend eingeladen waren.

### Vorschau 2004

- ▶ **Feuerwehr-Ball**  
am 10. Jänner 2004  
im Gasthaus Kögl  
ab 20.30 Uhr Musik: **“EVENTS”**

- ▶ **ZELTFEST**  
in Atzenbrugg *Life brothers*  
Musik & Show  
Schubertwiese 1.-2. Mai

### Kinder zu Gast bei der Feuerwehrjugend

Als Beitrag zum Ferien-aktiv Programm der Gemeinde gestaltete unsere Feuerwehrjugend heuer einen “Nachmittag bei der Feuerwehr”. Dabei durften die Kinder zielspritzen, mit dem hydraulischen Bergegerät hantieren, ein “verunfalltes” Auto bergen und sogar eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug miterleben. Bei einem Hindernisbewerb gab es dann sogar noch Pokale zu gewinnen.



“Zum Löschangriff - 1. Rohr vor” Fotos: M. Haferl



“Ganz schön schwer”



“Früh übt sich ...”

Und wie der Zufall so spielte, konnten die Kinder beim abschließenden Imbiss mit Würsteln und Getränken dann sogar noch eine richtige Ausfahrt mit Sirenen-Alarm miterleben.

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und  
viel Glück im neuen Jahr*

wünscht Ihre Feuerwehr Atzenbrugg

